

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 155.

Mittwoch den 6. Juli.

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

### Hilfs-Verein

#### für verwundete und kranke Krieger in der Stadt Halle und Umgegend.

Schon vor dem Ausbruch des gegenwärtigen Krieges waren eine Anzahl Männer aus verschiedenen Ländern in Genf zusammengetreten, um die Bildung von Hilfsvereinen für die verwundeten und kranken Soldaten im Kriege zu berathen. Diese Vereine sollen ihre Hilfe nach den verschiedensten Richtungen da gewähren, wo die Hilfe, welche der Staat leistet, nicht hinreicht oder äußerer Verhältnisse wegen nicht eintreten kann; die Vereine wollen also dem Staate nicht seine Verpflichtungen abnehmen oder in Erfüllung derselben mit ihm concurriren, sie wollen da helfend eintreten, wo die Hilfe des Staates aufhört.

Durch die Vereine soll insonderheit die Privat-Wohlthätigkeit, die sich in dem jetzigen Kriege in einer so großartigen Weise gezeigt hat, concentrirt und so geleitet werden, daß sie überall da hingelangt, wo das Bedürfnis nach derselben sich geltend macht und setzen deshalb die Vereins-Comités sich mit den betreffenden Militärbehörden in Verbindung, um durch diese stets sichere Anweisungen über die zu befriedigenden Bedürfnisse zu erhalten!

Die Vereine sind überdies internationale, d. h. sie beschränken ihre Hilfe nicht auf die Angehörigen eines bestimmten Staates, sondern gewähren sie überall und Allen, wo sie nöthig ist; sie haben daher Zweigungen in den verschiedensten Staaten und an den verschiedensten Orten und lassen ihre Unterstützung nicht bloß dem Freunde, sondern auch dem Feinde angedeihen, so daß der erkrankte und verwundete Soldat darauf rechnen darf, auch in Feindesland helfende und rettende Hände zu finden.

Die Vereine beschränken endlich ihre Thätigkeit nicht auf die Zeit des Krieges, sondern wollen schon während des Friedens die Hilfe für den Krieg vorbereiten.

Solche Vereine für verwundete und kranke Krieger haben sich bereits an vielen Orten gebildet und ein Central-Comité derselben, welches in Berlin unter Billigung und Theilnahme Sr. Majestät des Königs und Ihrer Majestät der Königin zusammengetreten ist, hat seine Wirksamkeit bereits im jetzigen Kriege vielfach entfaltet. Im Anschluß an dies Central-Comité hat sich unter dem Vorstande Sr. Erlaucht des Herrn Grafen Otto zu Stolberg-Wernigerode und in dessen Stellvertretung Sr. Excellenz des Herrn Ober-Präsidenten v. Wisleben ein Comité für die Provinz Sachsen gebildet, das ein Statut für die ihm sich anschließenden Hilfs-Vereine der Provinz aufgestellt hat und danach außer den allgemeinen Zwecken der Hilfs-Vereine noch den besondern Zweck verfolgen wird, für die der Provinz angehörenden Invaliden und die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen durch Geldunterstützungen oder auf andere Weise möglichst Sorge zu tragen.

Gegenwärtig sollen in der Provinz die Lokal-Vereine gebildet werden und haben die unterzeichneten Mitglieder des Provinzial-Comité's es übernommen, dies für Halle und Umgegend einzuleiten.

Indem wir demnach unsere verehrten Mitbürger einladen, einem solchen Lokal-Vereine als Mitglieder beizutreten, bemerken wir, daß die Mitgliedschaft Jedem ohne Unterschied des Standes und Geschlechts frei-



steht und daß damit die Verpflichtung verbunden ist, einen jährlichen Beitrag von mindestens 10 *Sgr.* zu zahlen. Außer von den Mitgliedern des Vereins werden auch von Wohlthätern desselben beliebige Beiträge für seine Zwecke angenommen, von den Gesamt-Beiträgen aber bestimmte Antheile ausschließlich für die Invaliden u. der Provinz verwendet.

Die Organisation des Lokal-Vereins erfolgt nach dessen Bildung dem vorerwähnten Statute gemäß.

Listen zur Einzeichnung von Mitgliedern sind nebst Exemplaren des Statuts und einem auf die Sache bezüglichen Vortrage des Herrn General-Arzt's Dr. Böffler nicht nur in den Lokalen der hier bestehenden Gesellschaft und Vereine, sondern auch bei den Expeditionen der hiesigen Zeitungen niedergelegt und überdies bei den Unterzeichneten jederzeit einzusehen.

Die Beiträge werden in viertel-, halbjährlichen oder jährlichen Raten an den bei der Organisation des hiesigen Lokal-Vereins zu bildenden Vorstand desselben gezahlt, können aber für das erste Mal sogleich bei der Einzeichnung in die Listen entrichtet werden.

Halle, den 1. Juli 1864.

Geheimer-Rath Professor Dr. Blasius.

Oberbürgermeister v. Vosß.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Gegen Diejenigen, welche gegen die Vorschrift der Feld-Polizei-Ordnung in den Pulverweiden und auf der großen Rathswiese nach der Heu- und Grummet-Erndte stoppeln, wird unnachlässig das Straf-Verfahren anhängig gemacht.

Halle, den 4. Juli 1864.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Der Polizei-Sergeant Schulz, welchem der Dienst im 4. Polizei-Bezirk übertragen ist, wohnt von morgen ab **gr. Brauhausegasse Nr. 29.**

Halle, den 30. Juni 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

In Folge eingetretener Veränderungen in den die Wahl von Schutt-Abladeplätzen bedingenden Verhältnissen wird die unterm 20. d. M. getroffene Bestimmung bezüglich des wieder gestatteten Abladens von Schutt an der Elisabethbrücke — Tageblatt Nr. 143 — hiermit wieder aufgehoben und dagegen bis auf Weiteres von jetzt an das Abladen von Schutt

1) auf der unterhalb der Gas-Anstalt diesseits des Hafen-Restaurations-Gebäudes belegenen Stelle,  
sowie

2) am östlichen Ende des nördlichen Hafen-Quais zwischen dem dort stehenden Mastenkrabbe und der Schiffsaale gestattet.

Beide Plätze werden durch Tafeln näher bezeichnet werden.

Halle, den 1. Juli 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden: 1 Portemonnaie mit Geld, 1 goldenes Medaillon, 1 Hausschlüssel, 1 Schächtelchen mit Geld, 1 Sammettäschchen mit Stahlperlen gestickt, 1 Portemonnaie mit Geld, 1 Briestafel mit 3 Pfandscheinen, Zeug zu Kinderhosen (zuge schnitten), 1 Hausschlüssel, 1 Häkelnadel, 1 Strumpfband, 1 Dienstabzeichen, 4 Schlüssel, 1 Kinderstuh, 1 Paar Badehosen, 1 Halfter, 1 Theelöffel, 1 Taschmesser, 1 Taschentuch, 1 Sonnenschirm, 1 Handschuh, 1 Vorhemdchen, 1 eiserner Thürdrücker.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Gegenstände binnen 3 Wochen im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15 in Empfang zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden wird.

Halle, den 1. Juli 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Zur Besorgung von **Incasso's**, sowie zum **Ein- u. Verkauf** von **Werthpapieren u. Geldwechsel** empfiehlt sich **Chr. Kind.**

**Ausverkauf.**

Durch den Tod meines Mannes sehe ich mich veranlaßt, daß von demselben betriebene **Eisenwaarengeschäft** vollständig aufzulösen und diese Waaren, bestehend in **Fuß-, Wagen- u. Hemmwinden**, selbstgefertigte **Messing-, Einstecke- und schwarze Stubenthürschlösser**, verschiedene **Bänder und Niegel**, allerlei **Werkzeug für Bauhandwerker, Feilen, Raspeln, Spaten, Schuppen** und dergl. mehr in dies Fach einschlagende Artikel

**unter dem Kostenpreis zu verkaufen.**  
Wittwe **Marie Köffler**, alter Markt Nr. 13.

Eine Partie **Pflaumenmus** ist wieder angekommen, und verkaufe à **U. 15 A.**, aber schön  
Obersteinstraße Nr. 46.

Anständige Schlafstellen offen Obersteinstraße 46.  
**G. Heine.**

**Isländische Matjes-Seringe**, fett und schön, à Stück 10, 12, 15, 18 &  
Obersteinstraße Nr. 46. **G. Heine.**

Ein guter Hand-Leiterwagen ist preiswürdig zu verkaufen  
Weingärten Nr. 23.

Zwei eiserne Ofenkasten ohne Aufsatz zu verkaufen  
Steinstraße Nr. 26.

Kinderwagen mit eisernen Achsen zu verkaufen  
Geißstraße Nr. 21.

Kinderbettstelle verkauft Breitenstraße Nr. 14

Einen guten Zug- u. Wachhund verk. Kapelleng. 8.

Ein kleines Haus mit 4 Stuben zc. ist mit 400 bis 500 **R.** Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe weist nach  
Hallgasse Nr. 6, 1 Tr. hoch.

Ein kleines Haus in der Nähe des Marktes ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen  
Oberleipzigerstraße Nr. 40, 1 Treppe, von Morgens 8 bis Mittags 1 Uhr.

Eine Kommode mit Glasaufsatz zu verkaufen vor dem Steinthor Nr. 10.

80 – 90 Quart Milch sind täglich abzulassen vom Rittergute Dammendorf.

**Münchner Brauhaus.**

**Mittwoch den 6. d. M. Broihan und  
Freitag den 8. Braumbier.**

Zwei dauerhafte **Kisten** verk. Rathswerder 2.

Ein Wagen zum Ziehen für Hunde ist für 4 **R.** 15 **Gr.** zu verkaufen große Wallstraße Nr. 16.

**Mehrere Bettstellen**, sehr wenig gebraucht, und einige Rohrstühle billig zu verk. Dachritzg. 13.

3 eiserne Pferdekluppen nebst 3 eisernen Rausen, fast neu, sind billig zu verkaufen  
Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Eine Aufwartung für monatlich 3 **R.** wird so gleich gesucht Magdeburger Chaussee Nr. 4, 1 Tr.

**Amerikanische Gummischuhe**, solid und sehr leicht, bei  
**K. Chr. Schaal**, Rathhausgasse 10.

Die **Sommerhandschuhe** sind angekommen bei  
**F. C. Siebert.**

Zu verkaufen eine span. Wand gr. Steinstr. 52.

Ein Glaschrank mit Kommode, alt, aber noch gut, steht billig zu verkaufen  
große Ulrichsstraße Nr. 9, im Hinterhause.

Ein Haus mit Garten, Mitte der Stadt, ist zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 29, im Hofe 1 Treppe. **150 R.** auszuleihen ebendieselbst.

**Erdbeeren** von seltener Größe und sehr süß, täglich frisch, bei **S. Lochner**, Rathhausgasse 19.

Ein Affenpintsch-Hund ist zu verkaufen. Nachfrage bei Wittwe **Busch**, Blücherstraße Nr. 9.

Zu kaufen gesucht ein Leiterwagen für einen Ziegenbock  
Brüderstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Schmeerstraße Nr. 15, sondern Nr. 21 wohne. **A. Lindner**, Rammachermeister.

Eine freundliche Stube an eine einzelne, ordentliche Person sofort zu bez. Schmeerstraße 21.

**Ich wohne jetzt große Märkerstraße Nr. 3, 2 Tr. Organist L. Thieme.**

Meine Wohnung ist jetzt **Domgasse Nr. 3 b. Tischlermstr. Hrn. Rolle. Suble**, Schneidermstr.

**700 R.** werden gegen erste Hypothek zu leihen gesucht durch Sekret. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

**300 R.** auszuleihen Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

Ein Hausknecht wird gesucht  
Hôtel Garni „zur Tulpe.“

**AE** **Hallescher Turn-Verein.**  
**AF** Sonnabend den 9. Juli Abends 8 Uhr **Ver-**  
**einsversammlung** in der **Tulpe**. Tagesord-  
 nung: Rechnungslegung, Wahl eines Schriftwirts

## Rocco's Etablissement.

Mittwoch, den 6. Juli 1864.  
**Erste Gastvorstellung der**  
**Seyler'schen Lieder-Halle**  
 von Magdeburg.

### Programm.

**Erster Theil.** 1) „An den Abendstern.“  
 Romanze aus „Lannhäuser“ von Wagner, Herr  
 Schwarz. 2) „Ein ruinirtes Genie.“ Komische  
 Scene mit Gesang, Herr Lüdke. 3) Grand Pas  
 de Shawl, getanz von Fr. Marianne und  
 Marie Maakens. 4) „Ade!“ von Esser, Fr.  
 Gliemann. 5) **Großes gymnastisches Pot-**  
**pourri**, ausgeführt von Herrn Alphonso, Herr  
 Carlson, Jean Alphonso, Fr. Emilie und  
 Oscar Alphonso.

**Zweiter Theil.** 1) „Ein flotter Bursche.“  
 Komische Scene mit Gesang, Herr Lüdke. 2)  
**Hornpipe.** (Englischer Matrosentanz) Fr. Ma-  
 rianna und Marie Maakens. 3) „Vogelsang“  
 von Müller, Frau Seyler-Blumenthal. 4)  
 „Caarenlied“ von Korzing, Herr Schwarz. 5)  
**Große Production auf der rollenden**  
**Kugel**, Herr Alphonso und Jean.

**Dritter Theil.** 1) Walzer von Benzano,  
 Frau Seyler-Blumenthal. 2) „Leiden eines  
 jüdischen Choristen.“ Komische Scene mit Gesang,  
 Herr Lüdke. 3) „Arie des Menichen“ aus „Der  
 Freischütz“ von Weber, Fr. Gliemann. 4) **Alte**  
**und neue Zeit**, oder: Sonst und Jetzt. Komi-  
 sches Tanz-Divertissement, Fr. Emilie u. Jean.

Die **Pausen** werden durch **Orchestermusik**  
 ausgefüllt. **Kassenöffnung 6 1/2 Uhr.**  
**Anfang 8 Uhr.** **Billete für reservirte**  
**Plätze à 5 Sgr., und Billete à 2 1/2 Sgr. an**  
**der Kasse.**

**Freitag den 8. Juli, zweites Gastspiel**  
**der Seyler'schen Liederhalle von Mag-**  
**deburg.** **J. Seyler.**

## Freyberg's Garten.

**Heute Dienstag Extra-Concert.**  
 Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Sgr.

## Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Mittwoch den 6. Juli: **Der Pariser Tau-**  
**genichts.** Hierauf auf allgemeines Verlangen:  
**Gräfin Guste.**

Donnerstag den 7. Juli: **Kein Theater.**  
 Sonnabend den 9. Juli: **Drittes großes**  
**Gartenfest.** **Die Direction.**

## Rauchfuss's Etablissement in Diemitz.

Mittwoch den 6. Juli **Nachmittags-Concert.**  
 Anfang 4 Uhr. **F. Fiedler.**

## HARMONIE.

Mittwoch den 6. Juli **Gesellschaftsabend**  
 im **Bürgergarten.**

## Felsthalliedertafel.

Sonntag den 10 d. Mts. findet unser **Ball**  
 im Saale des **Kühlenbrunnen** statt. Anfang  
 7 1/2 Uhr. Karten sind beim Kaufmann Herrn  
**Fiedler** zu haben. **Der Vorstand.**

## Nabeninsel bei Kuhblank.

Mittwoch **Concert und frischen Kuchen.**

**Mmmendorf.** Mittwoch **Gesellschafts-**  
**tag, Omnibusfahrt ab**  
 Halle 2 1/2 Uhr. **Matsch.**

Zum **ächten Culmbacher Bier** aus der  
 Brauerei von **Blank**, à Seidel 2 Sgr., ladet  
 freundlichst ein **Jordan** in Trotha.

## Familien-Nachrichten.

### Verbindungs-Anzeige.

Unsere heute in Müllerdorf vollzogene eheliche  
 Verbindung beehren wir uns hiermit, allen Freun-  
 den und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

**Rudolf Grabow**, Korbmachermesster,

**Ottilie Grabow** geb. **Tielemann.**

Halle und Müllerdorf, den 3. Juli 1864.

### Todes-Anzeige.

Heute Morgens 5 1/2 Uhr endete nach hartem  
 Todeskampfe das Leben unseres guten Vaters,  
 Schwiegers und Großvaters, des Tischlermeisters  
**Johann Carl Eisenschmidt.** Theilnehmen-  
 den Freunden und Verwandten zeigen dies hierdurch  
 an **die Hinterbliebenen.**

Halle, den 5. Juli 1864.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)